

185  
30. Mai 1940.

XXXXXXXXXXXXXX

Der Direktor

279/40

Herrn

Professor Dr. K.A. Fink

Rom 113

Lieber Herr Fink!

Via della Sagrestia 17

Die im anliegenden Schreiben behandelte Angelegenheit wird Ihnen  
vielleicht berühren. In einem Erlass vom 28. Mai d.J. erregt der Herr Minister an-  
ten Plan dem Präfekten des Vatikanischen Archivs Msgr. Angelo M e r c e-  
Rücksicht auf die außerordentlich kurze Zeitspanne nicht sehr aussichts-  
t i zu seinem 70. Geburtstage im Oktober d.J. im Rahmen des  
voll erscheint, eine wirklich wertvolle Festschrift auch nur einmaligen  
Deutschen Historischen Instituts eine kleine Festschrift zuschen-  
halte ich  
widmen; er wünscht, daß Sie deren Redaktion übernehmen. Auftrags-  
führen.

gemäß setze ich Sie hiervon in Kenntnis und bitte Sie, einen  
Sollten sich meine Auffassungen endgültig bestätigen, so würde ich  
es für einen guten Zweck  
Plan aufzustellen und ihn dem Herrn Minister durch mich vor-  
Martin V zulegen. Ich bitte, einen Durchschlag für die hiesigen Akten  
hin seine Bewilligung beschleunigt, ein erheblicher Teil bis zum Oktober  
beizufügen.  
vorliegen.

Was den Festschriftplan betrifft, so müßten bei der Auswahl der  
Mitarbeiter natürlich auch frühere Mitglieder unseres Instituts berück-  
sichtigt werden. Ich nehme auch an, daß Sie in einzelnen Fällen über den  
eigentlichen Institutskreis hinausgreifen möchten. Ich bitte, mir alle  
von Ihnen in Betracht gezogenen Namen mitzuteilen. Ich selbst würde mich  
auch, wenn irgend möglich, mit einem kurzen Beitrag beteiligen. Es ver-  
steht sich von selbst, daß Sie die Angelegenheit in enger Fühlung mit  
Herrn B o c k vorbereiten. Ich bitte aber, mit ihm darüber zu Rate zu  
gehen, ob die von mir angesführten Bedenken nicht auch bei Ihnen erwogen  
werden bzw. ob sie von Ihnen nicht geteilt oder zerstreut werden können.

Die Frage der Drucklegung Martins V. habe ich seit meiner Rückkehr  
aus Rom unausgesetzt betrieben. Leider waren W e i d m a n n s wochen-  
lang verhindert, so daß ich erst Anfang dieses Monats im Ministerium ver-  
handeln konnte. Das Ergebnis war günstig, freilich noch nicht sicher, da  
natürlich vom Finanzminister alles abhängt. Jedenfalls läuft aber der